

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 250

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Étranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux!
Prix du numéro 15 cts.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berné, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu) — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Juli 1908. — Prix des vivres principaux en juillet 1908. — Die Bank von Japan. — Der Aussenhandel Ungarns. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Metallmarkt. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Oberthental (St. Gallen) hat mit Beschluss vom 3. Oktober 1908, folgende Werttitel als kraftlos erklärt:

- a. Sparkassascheine und Inhaberoobligationen der Sparkassa, Altstätten.
 - 1) Sparkassaschein Nr. 18,137, d. d. 5. Dezember 1888, von Fr. 180, lautend zugunsten der Stadtschützengesellschaft Altstätten. Wert 1. Januar 1905 Fr. 310.
 - 2) Sparkassaschein Nr. 16,137, d. d. 2. April 1885, von Fr. 480. 87, lautend zugunsten von Jos. Federer, Eichberg, dato in Amerika. Wert 1. Januar 1905 Fr. 792. 50.
 - 3) Sparkassaschein Nr. 13,861, d. d. 20. August 1885, von Fr. 1559. 46, lautend zugunsten der Barbara Thurnherr, Klaus (Vorarlberg). Wert 1. Januar 1905 Fr. 3213.
 - 4) Inhaber-Obligation Nr. 1048, d. d. 7. April 1894, mit Coupons pro 31. Dezember 1902. Kapital Fr. 1000.
 - 5) Inhaber-Obligation Nr. 1049, d. d. 7. April 1894, mit Coupons pro 31. Dezember 1902. Kapital Fr. 1000.
 - 6) Inhaber-Obligation Nr. 1050, d. d. 7. April 1894, mit Coupons pro 31. Dezember 1902. Kapital Fr. 1000.
- b. Sparkassaschein der Sparkassa Oberriet: Sparkassaschein Nr. 1994, der Sparkassa Oberriet, d. d. 27. März 1891, lautend auf St. Josephskapelle (Frühmessfonds Eichenwies), von Fr. 100.
Altstätten, den 6. Oktober 1908.
(W. 126)

Bezirksgerichtskanzlei Oberthental.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1766)
Gemeinschuldner: Bechtel, Alfred, Josefs, von Epiquerez, geb. 1880, Coiffeur, Käfiggässchen Nr. 24, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1908.
Summarisches Verfahren (Art. 281 des Gesetzes).
Eingabefrist: 27. Oktober 1908.

Ct. de Fribourg. Président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg. (1774)
Failli: Schmutz, Jules, vins, à Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 octobre 1908.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 16 octobre 1908, à 10 heures du jour, à la maison de justice, à Fribourg.
Délai pour les productions: 12 novembre 1908.

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (1764)
Gemeinschuldnerin: Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schaub & Baggenstos (Teilhaber: Hermann Schaub, in St. Gallen, und Isidor

Baggenstos, in bad. Rheinfelden), Gipsereigeschäft, Markgräferstrasse 37, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1908, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag den 16. Oktober 1908, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 9. November 1908.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (1769)
Gemeinschuldner: Schmid, Michael, zum Rössli, Baugeschäft und Gastwirtschaft, in Schwellbrunn.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Oktober 1908, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Herisau, Zimmer Nr. 22.
Eingabefrist: Bis 3. November 1908.

Kt. Thurgau. Konkursamt Frauenfeld (1771)
Gemeinschuldner: Stutz, H., Weinhandlung, in Frauenfeld.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1908.
Eingabefrist: Bis 7. November 1908.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1763)
Gemeinschuldner: Weil, Michael, Viehhändler, von Gailingen (Baden), wohnhaft Weinbergstrasse Nr. 108, in Zürich IV.
Anfechtungsfrist: Bis 18. Oktober 1908, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterthental in Thal. (1776/77)
Gemeinschuldner: Haldi-Ruesch, C., zur Linde, in St. Margrethen.
Homburger, Edwin, Bautechniker, in Dietikon (Zürich).
Anfechtungsfrist: Vom 10. bis 20. Oktober 1908.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1784)
Failli: Rochat, Jules, primeurs, St-François, Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 20 octobre 1908.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle. (1765)
Failli: Currat, Marc, aubergiste, à Gumezens.
Délai pour intenter l'action en opposition: 20 octobre 1908.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento. (L. E. 268.)

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne à Romont. (1773)
Failli: Demierre, Jules, Hôtel de la Couronne, machines à coudre et vélos, à Romont.
Date de la clôture: 6 octobre 1908.

Kt. Basel-Land. Konkurskreis Baselland (1768)
Das Konkursverfahren gegen Dr. Erwin Spinnler, chemische Fabrik, in Liestal, ist geschlossen erklärt worden.
Der Konkursverwalter: Dr. A. Veit-Gysin, Liestal.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (1770)
Faillita: Castellini, Giuseppina, in Vignanello.
Data della chiusura: 30 settembre 1908.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1780)
Failli: Compagnie Générale des Colonnes postales.
Date de la clôture: 30 septembre 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (1784)
Aus dem Konkurs über die Baugesellschaft Burgwies, am Bahnhofplatz Nr. 1, in Zürich, gelangen die nachbezeichneten Liegenschaften, Donnerstag, den 22. Oktober 1908, nachmittags 4 Uhr, im Café Schneebeli am Limmatquai in Zürich, auf II. öffentliche Steigerung:
1) 8 Aren 6,3 m² Bauplatz an der Forchstrasse und am Russenweg in Zürich V.

- 2) 5 Aren 31,4 m² Bauplatz am Russenweg, Kat. Nr. 1199.
 3) 29 Aren 93 m² Bauland, Kat. Nr. 1200, an der Forchstrasse und am Russenweg.
 4) 5 Aren 92,8 m² Bauplatz an der Forchstrasse, Kat. Nr. 1058.
 5) 5 Aren 45,5 m² Bauplatz an der Forchstrasse, Kat. Nr. 1059.
 6) 15 Aren 44 m² Bauplatz daselbst, Kat. Nr. 501.

Die Steigerungshedingungen liegen bis zum 21. Oktober 1908 hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zug. Konkursamt Zug. (1747)
Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurse des Widmer, F., Weinhandlung, in Cham, wird Mittwoch, den 4. November 1908, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant des Herrn Weibel Ritter, in Cham, die nachstehende Liegenschaft konkursamtlich versteigert: Haus, Magazin, Weinkeller und Holzhaus, assek. Nr. 236 a. c., und Umgelände, an der Sinslerstrasse, Gemeinde Cham, gelegen. Die Gebäulichkeiten sind zu Fr. 41,800 verassekuriert. Konkursamtliche Schätzung Fr. 35,000.

Die Steigerungsbedingungen können vom 24. Oktober 1908 an beim Konkursamt Zug eingesehen werden.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1762)

Gemeinschuldnerin: Actiengesellschaft zum Bären.
 Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Donnerstag, den 8. Oktober 1908, nachmittags 2½ Uhr, im Garten am Brunnässlein, in Basel.
 Verwertungsgegenstand: Verschiedenes Gartenmobiliar.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Gottlieben (1767)
Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen.
Ganzanzeige

Für Rechnung der Konkursmasse des Frefel, C., in Emmishofen, werden Montag, den 9. November 1908, nachmittags 2 Uhr, im Konsumhof, in Emmishofen, die Liegenschaften des Kridaren öffentlich versteigert.

1) An der Bahnhofstrasse.

Kat. Nr. 53, 6 a 90 m² Land, mit dem darauf stehenden Wohnhaus («Rosenstein») mit Magazin, assek. sub Nr. 145 für Fr. 30,000.

2) An der Konstanzerstrasse.

Kat. Nr. 26, 9 a 43 m² Land, mit dem darauf stehenden Gebäulichkeiten:
 a. Wohn- und Geschäftshaus «Konsumhof», assek. sub Nr. 154 a für Fr. 32,000;
 b. Waschhaus, sub Nr. 154 b assek. für Fr. 1,800.

Die Gantbedingungen liegen vom 19. Oktober 1908 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1778)
Vente immobilière. — Première enchère.

Failli: Miazza, Jules, entrepreneur de maçonnerie, à Chêne-Bourg. Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 25 novembre 1908, à 3 heures du soir, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites (1^{re} cour, 1^{er} étage).

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Chêne-Bourg, et seront adjugés en deux lots, mais sous réserve du bloc.

Ils consistent en:

Premier lot:

- 1^o Parcelle 1851, feuille 4, d'une contenance de 4 ares 20 mètres, sur laquelle existe, lieu dit «Avenue du Soleil-Levant», le bâtiment portant au cadastre le n^o 193, d'une surface de 67 mètres 25 décimètres, à désignation de logement, construit en maçonnerie.
 2^o Parcelle 1832, feuille 4, d'une contenance de 59 mètres 30 décimètres, nature chemin.

Second lot:

- 1^o Parcelle, feuille 4, d'une contenance de 4 ares 20 mètres, nature terrain à bâtir.
 2^o Parcelle 1832, feuille 4, d'une contenance de 59 mètres 30 décimètres, nature chemin.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions, placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au dessous des mises à prix suivantes, montant de l'estimation.

Premier lot. Mise à prix: Onze mille francs (fr. 11,000).

Second lot. Mise à prix: Mille francs (fr. 1000).

Le bloc est expressément réservé.

Sommation: Sommation est faite par les présentes aux ayants-droit de servitudes, d'usufruits ou de baux, de produire à l'office dans le délai de vingt jours leurs droits sur les immeubles, faute de quoi l'adjudicataire n'en sera tenu qu'autant qu'ils auront été inscrits au bureau des hypothèques antérieurement à la publication de la faillite.

Avis: L'état des charges et conditions de la vente sera déposé, à partir du 7 novembre 1908, à l'office des faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Kt. Zürich. Betreibungsamt Zürich III. (1783)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Gemeinschuldner: Allgemeine Immobiliengesellschaft Fortuna, Zürich I.

Ganttag: Montag, den 9. November 1908, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant z. «Sonne», Hohlstrasse.

Eingabefrist: Bis 22. Oktober 1908.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 25. Oktober 1908 an.

Grundpfand:

- 1) Das Wohnhaus mit Werkstatt und gewölbtem Keller, Langstrasse Nr. 209 in Zürich III, unter Nr. 2654 für Fr. 46,000 assekuriert, nebst 3 Aren 31,8 m Gebäudeplatz und Hofraum (Kat.-Nr. 6234).
 2) Das Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller und Werkstatt an der Langstrasse Nr. 209 a, unter Nr. 2655 für Fr. 46,000 assekuriert, nebst 2 Aren 83,2 Quadratmeter Gebäudeplatz und Hofraum (Kat.-Nr. 6235).

An die Kaufsumme hat der Käufer bei der Steigerung Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Die Gläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten, binnen 20 Tagen, von heute an gerechnet, der obgenannten Amtsstelle einzugehen, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Mittelland in Trogen. (1775)

Schuldner: Kündig, H. J., «Bahnhof» in Bühler.

Datum der Bewilligung der Stundung: 1. Oktober 1908.

Sachwalter: Holderegger, Betreibungsbeamter, in Bühler.

Kt. Graubünden. Kreisgerichtsausschuss Chur (1785)

Nachlass des verstorbenen Huber, Fridolin, gew. Flaschnereimeister, in Chur.

Datum der Bewilligung der Stundung: 3. Oktober 1908.

Sachwalter: E. Ernst, Konkursbeamter, in Chur.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Oktober 1908.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. November 1908, nachmittags

3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes im Amtshaus in Chur.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 31. Oktober 1908 ab.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1779)

Débitrice: Société anonyme Mail-Gourgas A.

Date du jugement accordant le sursis: 30 septembre 1908.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 27 octobre 1908.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 20 novembre 1908, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour,

1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 novembre 1908.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1782)

Schuldner: Turin, Guido, Bahnhofstrasse 51, in Zürich I.

Verlängerung der Stundung: Um zwei Monate, d. h. bis 11. Dezember

1908.

Sachwalter: W. Elsener, Rechtsanwalt, Thalgaße, Zürich I.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Konkurskreis Bern-Stadt. (1772)

Im Nachlassverfahren des Mosimann, Hans, Fabrik patentierter Neuheiten, in Bern, werden die Gläubiger hiemit zu einer zweiten Versammlung zusammenberufen auf Donnerstag, den 15. Oktober 1908, nachmittags 2½ Uhr, ins Café Merz an der Amtausgasse, I. Stock, in Bern, zur Entgegennahme der Vorschläge des Nachlassschuldners für einen Nachlassvertrag und Beratung und Beschlussfassung über denselben.

Bern, den 5. Oktober 1908.

Der Sachwalter: Dr. Fr. Volmar, Fürsprecher

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 5. Oktober. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein Tierschutzverein in Bern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 29. Juni 1900, pag. 939, und dortige Verweisungen) hat am 1. November 1900 die Statuten revidiert und in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 10. September 1908 in teilweiser Präzisierung derselben festgestellt: Der Verein wird nach aussen vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und Sekretärs. Die Aufnahme geschieht durch die Kommission nach schriftlicher oder mündlicher Anmeldung bei einem Vorstands- oder Kommissionsmitglied. Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, welche sich um den Verein und den Tierschutz überhaupt besondere Verdienste erworben haben. Der Austritt geschieht durch eine dem Präsidenten oder dem Kassier abzugehende schriftliche Erklärung. Mitglieder, welche ihre Jahresbeiträge nicht entrichten, oder erwiesenermassen den Vereinszwecken entgegenwirken, können von der Kommission nach vergeblich erfolgter Mahnung ausgeschlossen werden. Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, der aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und Beisitzer bestehende Vorstand. Die übrigen publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: Präsident: Dr. Heinrich Stückelberger, von Basel, in Bern; Vizepräsident: Fritz Witschi, von Jegenstorf, in Bern; Sekretär: Fritz Fankhauser, von Trub, in Bern; Kassier: Karl Knörrensen, von und in Bern; Beisitzer: Oskar Ritzenthaler, von und in Bern.

5. Oktober. Unter der Firma Chemische Industriegesellschaft Bern (Société industrielle chimique Berne) hat sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf der 6 gesetzlich geschützten chemischen Produkte «Bern», sowie den Vertrieb dieser Produkte und die Erwerbung und Uebernahme des gesamten Inventars der Firma Soltermann, Ammeter & Co in Bern bezweckt. Die Genossenschaft ist berechtigt, andere verwandte Artikel einzuführen oder zum Vertrieb zu übernehmen. Die Genossenschaft kann ebenso, zur Erfüllung ihres Zweckes, eine hiefür geeignete Liegenschaft erwerben. Die Statuten sind am 30. September 1908 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Es können physische und

juristische Personen Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Anmeldung hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen, welcher auch über die Aufnahme entscheidet. Die Aufnahme kann mit oder ohne Begründung verweigert werden. Der Abgewiesene kann an die Generalversammlung rekurrieren. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilsschein von Fr. 100 zu zeichnen, doch steht es den Mitgliedern frei, mehrere Anteilsscheine zu übernehmen. Das Stimmrecht steht einem Genossenschafter erst dann zu, wenn er mindestens einen Stammanteil voll liberiert hat. Nach Ablauf von zwei Jahren, vom 31. August 1908 hinweg gerechnet, steht jedem Genossenschafter das Recht der Übertragung aller oder einzelner seiner Anteilsscheine zu. Die Übertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes; letztere muss erteilt werden, wenn die Vorschriften betreffend die Erwerbung der Mitgliedschaft erfüllt sind. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch den Ausschluss; c. durch den Tod. Im Falle des freiwilligen Austrittes verliert das austretende Mitglied jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen, sofern damit nicht gleichzeitig die Übertragung seiner Anteilsscheine verbunden ist (vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Art. 6 der Statuten). Der freiwillige Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige an den Vorstand, jedoch nur auf Ende eines Geschäftsjahres und mit vorausgehender vierwöchentlicher Kündigung. Im Falle des Todes treten die Erben an die Stelle des Verstorbenen. Im Falle des Ausschlusses erhält der ausgeschlossene Genossenschafter den Betrag seines oder seiner Anteilsscheine in derjenigen Höhe zurück, welche diese im Zeitpunkt des Ausschlusses ohne Zins erreicht haben. Ein Mitglied, welches mit Umgehung der Generalversammlung von dem ihm in Art. 685 des Schweizerischen Obligationenrechtes eingeräumten Rechte Gebrauch macht, verliert ohne weiteres die Mitgliedschaft. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch briefliche Mitteilung, eventuell, sofern es der Vorstand als nötig erachtet, durch Publikation im «Anzeiger für die Stadt Bern». Alljährlich auf 31. August, erstmals 31. August 1909, ist eine Jahresrechnung aufzustellen. Hierbei sind folgende Vorschriften zu beobachten: 1) Alle Reparaturen an Gebäuden und Maschinen, Zinsen, öffentlichen Abgaben, Unkosten etc. sind als Betriebsausgaben zu verrechnen; 2) an den Gebäuden ist alljährlich mindestens $\frac{1}{2}$ % abzuschreiben und an Maschinen, Werkzeugen und Mobilien 10 %; 3) der Überschuss, welcher sich nach Bestreitung der Ausgaben sub Ziffer 1 und 2 dieses Artikels aus den Betriebseinnahmen ergibt, bildet den Reingewinn, welcher wie folgt zu verteilen ist: 30 % sind in den Reservofonds zu legen, bis derselbe $\frac{1}{10}$ des Genossenschaftskapitals ausmacht; 50 % sind unter die Genossenschafter im Verhältnis ihrer einbezahlten Anteilsscheine zu verteilen; 20 % erhält der Vorstand und allfällige Angestellte an Tantiemen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Generalversammlung; b. Vorstand; c. Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, nämlich einem Präsidenten, Vizepräsidenten und einem Sekretär. Dieselben müssen Mitglieder der Genossenschaft sein. Die Amtsdauer der Mitglieder des Vorstandes beträgt drei Jahre. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei Mitglieder kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Hermann Hess, von Etzelkofen, Buchdrucker in Bern; Vizepräsident: Friedrich Roth, von Röttenbach i. E., in Bern, und Sekretär: Christian Ammeter, von Isenfluh, ebenfalls in Bern. Geschäftslokal: Gossensweg 19.

Bureau de Porrentruy.

5 octobre. La société en commandite L. Poulet & Cie, à Porrentruy, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie (F. o. s. du c. du 17 avril 1906, n° 162, page 645), est dissoute à partir du 4 janvier 1908. La raison de cette société est radiée. L'actif et le passif de la société est repris par la maison «L. Poulet».

5 octobre. Le chef de la maison L. Poulet, à Courtemaiche, est Louis Poulet, de Courtemaiche et y domicilié, qui reprend l'actif et le passif de la société «L. Poulet & Cie» ci-dessus, radiée. Genre d'affaires: Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau de Saïgnelégier (district des Franches-Montagnes).

5 octobre. La raison Justin Paratte, fils, au Noirmont, épicerie, mercerie et vins en gros (F. o. s. du c. du 15 janvier 1904, n° 15, page 57), est éteinte ensuite de cessation de commerce.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 5. Oktober. Die Firma Michael Schmid, zum Rössli, Baumeister und Wirt, in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 418 vom 10. November 1903, pag. 1669), ist infolge Konkurskenntnisses des Konkursrichters vom Bezirk Hinterland von Amteswegen gestrichen worden.

5. Oktober. Inhaber der Firma New-York Institute of Radiopathie O. R. Nikielewsky in Wolfalden ist Otto Reinhold Nikielewsky-Sigg, von Zürich, in Wolfalden. Natur des Geschäftes: Lehr-Institut für Radiopathie mit klinischer Abteilung; Vertrieb pharmazeutischer und chemisch-pharmazeutischer Präparate. Geschäftslokal: Bodania Nr. 86 b. Die Firma erteilt Procura an Friedrich Spengler, in Wolfalden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 5. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bank für Davos — Banque de Davos — Davos Bank, mit Hauptsitz in Davos-Platz und weiterem Geschäftssitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1908, pag. 455, und dortige Verweisungen), hat in ihren Generalversammlungen vom 5. März und 7. September 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen vorgenommen: Die Firma wird abgeändert in Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos) — Banque Rhétique (ci-dev. Banque de Davos) — Rhaetian Bank (form. Davos Bank). Diese Firmabezeichnung gilt ohne weiteren Zusatz auch für den Geschäftssitz in Chur. Zweck der Gesellschaft ist, Bankgeschäfte zu betreiben, Agenturen und Vertretungen aller Art zu übernehmen und andere Unternehmungen ins Leben zu rufen oder sich daran zu beteiligen. Das Aktienkapital wird durch Ausgabe von 1000 neuen, ebenfalls auf den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 500 auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) erhöht. Bis zur vollen Einzahlung lauten die neuen Aktien auf den Namen. Für die noch nicht voll einbezahlten Aktien erfolgen die Bekanntmachungen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienbuche eingetragenen Aktionäre. Ferner wurde die Errichtung eines Geschäftssitzes in St. Moritz unter der gleichen Firma «Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos) — Banque Rhétique (ci-dev. Banque de Davos) — Rhaetian Bank (form. Davos Bank)» mit Aufnahme des Betriebes am 2. November 1908 beschlossen. Zur Vertretung des Geschäftssitzes St. Moritz sind durch Einzelunterschrift befugt der Direktor des Hauptsitzes und der Direktor des Sitzes St. Moritz, als welcher Jacob Diem, von Lutzenberg, Appenzell A.-Rh., bezeichnet worden ist. Die Unterschrifts-

befugnis der Verwaltungsratsmitglieder erstreckt sich auch auf den Sitz St. Moritz. In Zukunft sind die Mitglieder des Verwaltungsrates befugt, nicht nur kollektiv unter sich, sondern auch mit dem Kollektivprokuristen zu zweien für die Bank rechtsverbindlich zu zeichnen. Die übrigen im Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben sonst unverändert.

5. Oktober. Die Firma Ch. Elsener succ. de E. Huguenin in Davos-Platz, Café und Konditorei (S. H. A. B. vom 10. November 1897) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

5. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Hotelgesellschaft Thuisis (A. G.) in Thuisis (S. H. A. B. Nr. 182 vom 5. Mai 1903, pag. 725, und Hinweisungen) ist Dr. Alfred v. Planta ausgetreten. Präsident ist nunmehr Adam Schreiber-Vital und als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Dr. Jacob Danuser in Thuisis.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1908. 5. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Wirte-Verein Baden und Ennetbaden in Baden (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1907, pag. 902) hat an Stelle von Gustav Treichler zum Präsidenten gewählt: Fritz Federle, Wirt zum Salmen, von Uznach, in Baden, und an Stelle von Ernst Bickel, z. Dynamo, zum Aktuar: Otto Busslinger, Wirt z. Rose, von Rütihof, in Baden.

Bezirk Laufenburg.

3. Oktober. Inhaber der Firma Fr. Grimm, Hotel Bahnhof, in Laufenburg ist Franz Joseph (Friedrich) Grimm, von und in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Burgmattplatz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 5 ottobre. Proprietario della ditta A. Mascanzoni, in Lugano, è Arturo Mascanzoni, fu Achille, di Ferrara (Italia), domiciliato in Lugano. Genre di commercio: Rappresentanza in generi alimentari, vini e liquori.

5 ottobre. Sotto la ragione sociale La Comodità è stata costituita una società anonima con sede in Lugano, avente per scopo il commercio di arredati casalinghi con pagamento rateale. Gli statuti della società portano la data del 21 settembre 1908. La durata della società è fissata per anni tre. Il capitale sociale è di fr. 30,000 (trentamila), aumentabile a fr. 100,000 (centomila) per semplice deliberazione del consiglio d'amministrazione, diviso in 120 azioni al portatore da fr. 250 ciascuna. Le pubblicazioni della società avranno luogo sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino». La società è rappresentata di fronte ai terzi dal consiglio d'amministrazione composto di Igino e Italo De-Piccoli, di Milano, G. B. Botta, in Melide, ed è vincolata dalla firma di almeno due consiglieri d'amministrazione, di cui uno dev'essere G. B. Botta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1908. 5 octobre. La société en nom collectif Les Hoirs de Jean Eberlé, à Sainte-Croix, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 6 novembre 1895, n° 272, page 1132), est radiée ensuite de départ des associés.

Bureau de Morges.

3 octobre. La raison Jules Jallard, à St-Sulpice, marchand de fromages et exploitation du café de la Sainte-Barbe (F. o. s. du c. du 21 janvier 1895, n° 16, page 63), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Nyon.

3 octobre. La raison A. Girod, à Nyon, comestibles et épicerie (F. o. s. du c. du 23 janvier 1901, page 95), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne.

29 septembre. Sous la dénomination de Société Coopérative Suisse «La Butineuse», Entreprise de travaux de terrassements, pavages, maçonneries et démolitions il s'est constitué, par statuts du 15 août 1908, une association coopérative de production. Son but est l'entreprise de tous travaux publics et particuliers, exécutés d'abord par ses propres membres et subsidiairement avec l'aide d'ouvriers pris en dehors de la société. Le siège est à Lausanne. Le fonds social est fixé à la somme de deux mille francs, divisé en cinquante parts de quarante francs chacune, dont la dixième est versé le jour même de la souscription. Le fonds social pourra être augmenté de différentes sommes prélevées annuellement sur les bénéfices. Un fonds de réserve sera constitué par prélèvements également sur les bénéfices. La durée de la société est illimitée. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au gérant. Les demandes de démission doivent également être adressées par écrit au gérant. Toutes les assemblées sont convoquées par cartes personnelles. Les sociétaires ne sont responsables que du montant de leur part; pour le surplus, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. La répartition annuelle des bénéfices se répartit comme suit: 50 % au fonds de réserve; 25 % au prorata des parts souscrites par chaque membre et du nombre également des journées faites sur les chantiers coopératifs; 25 % à la caisse de secours de la société. La société est représentée et administrée par un gérant nommé irrévocablement pour 5 ans, et qui seul possède la signature sociale. Le gérant est Léon Guilloud, domicilié à Lausanne.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Sitten

1908. 27. September. Gornegratbahngesellschaft (Société du Chemin de fer du Gornegrat), Aktiengesellschaft mit Sitz in Sitten (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juli 1901, pag. 1033). Die Zeichnungsberechtigung des J. J. Rudolf, Bankdirektor in Zürich, ist infolge Absterbens des Genannten erloschen. Zur Führung der Unterschrift namens der Gesellschaft je zu zweien unter sich oder mit dem Betriebsdirektor der Gornegratbahn, Th. Ammann, sind zurzeit berechtigt: Der Präsident Gottfried Kunz, von Diemtigen, Regierungsrat in Bern; Caspar Arbenz, von Andelfingen, Ingenieur in Zürich und Marcus Staub, von Bern, Bankdirektor in Bern.

2 octobre. Jean-Aurèle Béguelin, de Berne, et Virgile Robert-Tissot, de La Chaux-de-Fonds et Locle, tous deux à Sion, y ont fondé, sous la raison sociale Béguelin et Robert-Tissot, une société en nom collectif commencée le 1^{er} octobre 1908. Genre de commerce: Achat et vente de montres, bijouterie, pendulerie et optique. Siège: Avenue du Midi, maison Delgrandi.

2 octobre. Sous le nom de Association viticole de Sion il a été fondé, avec siège à Sion, une association ayant pour but de réunir et de réaliser les produits des vignes de ses associés, de les faire connaître et apprécier et d'assurer à l'acheteur des produits naturels de bonne

qualité, purs et authentiques. Les statuts sont du 22 mai 1908. L'association prend la succession, l'actif et le passif de la «Société Viticole de Sion», M^{re} de la Pierre et Cie. La durée de l'association n'est pas limitée; chaque associé s'engage pour un terme de six ans au moins. Pour devenir membre de l'association, il faut adresser la demande au directeur en indiquant les vignes présentées, leur contenance et leur rendement normal. Cette demande doit être faite avant le 1^{er} août. L'assemblée générale prononce sur préavis du comité. Les demandes de retrait doivent être faites au moins trois mois avant la clôture de l'exercice pour valoir pour l'année en cours. La qualité d'associé se perd en outre par l'exclusion. Tout associé doit prendre une part de fr. 60 par 500 m² de vigne, la fraction de 250 m² et au-dessus comptant pour 500 m². Les nouveaux associés admis après la fin du premier exercice devront en outre verser leur quote-part aux réserves acquises dont ils deviennent coparticipants. Les engagements de l'association sont exclusivement garantis par les biens de celle-ci et les associés ne peuvent être tenus que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts. Les avis et publications auront lieu dans le «Bulletin officiel du Valais». Sur le bénéfice net, après déduction des frais généraux, des pertes éventuelles et des amortissements nécessaires, il sera prélevé 40% pour le fonds de réserve; le surplus sera réparti 50 % aux parts et 50 % aux associés en proportion de la quantité de récolte fournie. Les organes de l'association sont: 1^o L'assemblée générale; 2^o le comité d'administration; 3^o les contrôleurs; 4^o le directeur. Le comité d'administration est composé de 3 membres nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature de deux membres du comité, signant conjointement. La signature est également confiée au directeur pour tout ce qui concerne l'exploitation. Pour la première période le comité est composé comme suit: Alexis Graven, de Zermatt, à Sion, président; Jules Spahr, de et à Sion, membre; Henry de Lavallaz, de et à Sion, membre; le directeur est Léon de Torrenté, de et à Sion.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 3 octobre. La raison **Veuve G. Erath**, entreprise de pompes funèbres à l'enseigne et sous-titre: «Entreprise générale de pompes funèbres et agence spéciale de Transports funèbres», à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1902, page 1034), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

3 octobre. **Ernest-Alfred-Louis Bonnet**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et **Louis-Eugène Vielle**, d'origine bernoise, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **E. Bonnet et Vielle**, successeurs de l'Entreprise générale de Transports et Pompes funèbres **G. Erath**, fondée en 1865, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1908. Genre d'affaires: Entreprise générale de transports et pompes funèbres. Bureaux: 80, Rue du Rhône. Usine et chantiers, aux Eaux-Vives, 20, Rue du Nant.

3 octobre. La société en nom collectif **Alb. Cheneval et Merle**, entreprise de parquets et représentation de la «Parqueterie d'Aigle», à Plainpalais, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 19 janvier 1906, page 94, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

3 octobre. La société en nom collectif **Rivolta et Bondanini**, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 7 août 1906, page 1330), est déclarée dissoute à dater du 1^{er} octobre 1908. L'actif et le passif sont repris par la société **N. et S. Bondanini frères**, la raison est radiée.

Marino dit Nello Bondanini et **Settimio-Severo Bondanini**, tous deux fils de **Salvatore Bondanini**, d'origine italienne, le premier domicilié aux Eaux-Vives et le second à Genève, ont constitué à St-Jean (Petit-Saconnex), sous la raison sociale **N. & S. Bondanini frères**, avec le sous-titre de: «Manufacture Alpha», une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1908, et reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Rivolta et Bondanini» ci-dessus, radiée. Genre d'affaires: Fabrique de chaussures et babouches, en tous genres. Bureau et atelier: 8, Quai et Creux de St-Jean.

3 octobre. La maison **Brouwers**, fabrique et vente de cigarettes à l'enseigne et sous-titre: «Manufacture nationale turque», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 juillet 1907, page 1336), modifie son enseigne et sous-titre qui sera à l'avenir: «Manufacture nationale de cigarettes».

3 octobre. La «**Wehrli A. G.**», ayant son siège principal à Kilchberg (Zürich) et une succursale à Genève, sous la dénomination de **Papeterie Wehrli Genève** (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, page 1115), a, dans son assemblée générale du 14 avril 1908, modifié le paragraphe 11 de ses statuts. Cette modification ne change rien aux publications antérieures de la société.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 24402. — 2 octobre 1908, 8 h.

Fabrique de cigares de Delémont société C par actions T i è c h e & C^{ie}, Delémont (Suisse).

Cigares, cigarettes et tabacs.



Nr. 24103. — 2. Oktober 1908, 8 Uhr.

Kaffee - Handels - Aktiengesellschaft, Bremen (Deutschland).

Kaffee und Kaffeepräparate.



NR:
PREIS:

Nr. 24404. — 25. September 1908, 8 Uhr.

Chem. Fabrik Edelweiss, Max Weil, Kreuzlingen (Schweiz).

Schuh- und Lederglanz-Crème, Schuhwischse, Lederappretur, Lederschwärze, Lederschwärzeöl, Lederpasten und Kaltpollertinte.

"Hopp Hopp" wächst im Galopp.

Nr. 24405. — 5. Oktober 1908, 8 Uhr.

G. H. Fischer, Zünd- & Fettwarenfabrik Fehraltorf, Fehraltorf (Schweiz).

Metallputzmittel.

JDEAL

Nr. 24406. — 3. Oktober 1908, 8 Uhr.

Franz Haas, Fabrikant und Kaufmann, Prag (Oesterreich).

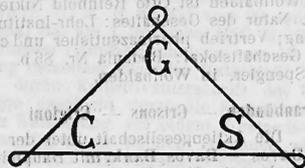
Geradhalter.



N° 24407. — 5 octobre 1908, 8 h.

Gustave Cherno, fabricant, Soleure (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 24408. — 26. September 1908, 12 Uhr.

„Union“ Leipziger Presshefefabriken u. Kornbranntwein-Brennereien Aktien - Gesellschaft, Leipzig-Mockau (Deutschland).

Liköre, Sprit, Spiritus, Branntwein, Kognak, Schnäpse, Bitters, Kümmel, Genever und andere Spirituosen, alkoholhaltige Extrakte (mit Ausnahme solcher für pharmazeutische Zwecke), Likör- und Branntwein-Essenzen, Likörpatronen, Fruchtessenzen, Limonaden, Hefe (mit Ausschluss von Backpulver).

Union

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

PREISE DER WICHTIGSTEN LEBENSMITTEL IM JULI 1908

Table listing prices of various goods (meat, dairy, oil, etc.) in different locations (Aarau, Basel, Bern, etc.). Columns include item names, units, and prices in Francs (Fr.) and Swiss Francs (Sfr.).

Die Bank von Japan

Die Bank von Japan ist durch Gesetz vom 27. Juni 1882 ins Leben gerufen worden. Wie in einem Aufsatze von Paul Martell in der Zeitschrift 'Asien' ausgeführt wird, wurde sie als Aktiengesellschaft errichtet, in welcher die Aktionäre nur für ihren Aktienbetrag zu haften hatten.

in Abzug zu bringen ist, während von dem verbleibenden Rest mindestens 1/10 des gesetzlich niedergelegten Bankstatuts bestimmt, dass der Reservefonds nicht nur dem Zwecke der Deckung eines eingetretenen Kapitalverlustes dient, sondern auch einem möglicherweise verbundenen Dividendenmangel abzuwehren hat.

An der Spitze der Bank von Japan steht ein Präsident und ein Vizepräsident, die beide für eine fünfjährige Amtsdauer vom japanischen Finanzminister ernannt werden. Die eigentliche Verwaltung ist fünf von der Generalversammlung gewählten und vom Finanzminister zu bestätigenden Direktoren übertragen, die in Gemeinschaft mit den beiden Präsidenten das Direktorium bilden.

Das im Bankgesetz von 1882 andeutungsweise erwähnte Notenrecht wurde der Bank von Japan im Jahre 1884 endgültig als Privileg verliehen. Als sich im Jahre 1886 in Japan eine wirtschaftliche Hochkonjunktur geltend machte, schritt die Bank von Japan zu einer Verdoppelung ihres Aktienkapitals, das nach dem siegreichen Ausgange des Krieges gegen China 1894 mit seinen glänzenden wirtschaftlichen Folgen eine erneute Erhöhung um 50% erfuhr.

Die Bank hat die Verpflichtung, gegen Silber die Noten jederzeit einzulösen, andererseits muss der Staat dieselben bei Steuern und Zöllen in Zahlung nehmen. Von Bedeutung ist die Tatsache, dass das Bankgesetz für die Notendeckung keine bestimmten Anordnungen getroffen hatte. Das Banknotengesetz sagt lediglich, dass die Bank einen angemessenen Betrag von Silbermünzen für die Noteneinlösung bereit zu halten habe.

Die glückliche Beendigung des chinesischen Krieges von 1894/95 brachte der japanischen Volkswirtschaft einen ausserordentlichen Aufschwung, an dem die chinesische Kriegskostenentschädigung in Höhe von 300 Millionen Yen, die in London zahlbar waren, einen erheblichen Anteil hatte.

Der Aussenhandel Ungarns. Ungarn ist mit Oesterreich und Bosnien-Herzegovina von einer einheitlichen Zollgrenze umgeben. Bis Ende 1907 wurde auf Grund des zwischen Ungarn und Oesterreich von zehn Jahren erneuerten Zollbündnisses das von der gemeinsamen Zollgrenze umgebene Gebiet zugleich als ein einheitliches gemeinschaftliches Zollgebiet betrachtet.

Der Wert des Aussenhandelsverkehrs des Ungarischen Reiches bat ausser dem Verkehr von Edelmetallen und Münzen in 1906 drei Milliarden

Kronen überschritten und hat sich in 25 Jahren um 73 % vermehrt. Die Einfuhr ist von 875,1 Millionen auf 1555,6 Millionen, die Ausfuhr von 892,9 Millionen auf 1,508,8 Millionen Kronen gestiegen, die Zunahme des Importes ist also eine viel grössere (77,7 %), als die des Exportes (69,0 %). Unter den 25 Jahren war die Ausfuhr in 14 Jahren grösser als die Einfuhr, und als Endergebnis der 25 Jahre zeigt sich ein Ausfuhrüberschuss von 288 Millionen Kronen. Die Menge der Einfuhr betrug 1906 abgesehen von den nach der Stückzahl ausgewiesenen Waren (wobin z. B. die lebenden Tiere, Fahrzeuge, Uhren, Regenschirme gehören) 50,76 Millionen Meterzentner, die Ausfuhr hingegen 67,59 Millionen Meterzentner.

Der geographischen Lage Ungarns entsprechend wird der stark überwiegende Teil des Aussenhandelsverkehrs durch die Eisenbahnen vermittelt, von der ganzen Gewichtsmenge entfiel auf diese 76,0 %, während die Flussschifffahrt 11,6 %, die Seeschifffahrt 10,2 % und die Post 0,2 % des Verkehrs vermittelte, 2 % aber auf den mit Serbien und Rumänien abgewickelten Strassengrenzverkehr entfielen. Hinsichtlich des Wertes zeigen diese Verhältniszahlen gewisse Veränderungen; die bedeutendste Abweichung ist, dass auf den Postverkehr ein viel grösserer Quotient des Wertes entfiel (7,2 %).

Im Aussenhandelsverkehr Ungarns spielt Oesterreich die wichtigste Rolle; in den letzten fünf Jahren entfielen 73,95—76,90 % der Einfuhr und 69,70—72,22 % der Ausfuhr auf Oesterreich. Diese Tatsache ist das Ergebnis der Gesamtwirkung zahlreicher Faktoren, wie z. B. die unmittelbare Nachbarschaft, die von Grenzzöllen unbeschränkte Freiheit des Verkehrs, die Geld- und Währungseinheit, Oesterreichs überwiegend industrieller und Ungarns landwirtschaftlicher Charakter. Im Aussenhandelsverkehr sind folgende Länder mit den grössten Summen vertreten:

	Einfuhr		Ausfuhr		Gesamtverkehr	
	in tausend Kronen	in %	in tausend Kronen	in %	in tausend Kronen	in %
Oesterreich	1,195,140	77,31	1,072,912	71,11	2,268,052	74,01
Deutschland	108,799	7,32	146,210	9,71	255,009	8,32
Grossbritannien	47,854	3,28	34,674	2,30	82,528	2,64
Bosnien	26,252	1,75	34,874	2,31	61,126	1,96
Britisch-Indien	33,727	2,27	18,239	1,21	51,966	1,67
Italien	17,061	1,14	33,982	2,26	51,043	1,67
Rumänien	15,682	1,05	30,136	2,00	45,818	1,49
Frankreich	16,495	1,10	27,669	1,81	44,164	1,44
Ver Staaten v. Nordamerika	27,403	1,83	6,520	0,43	33,923	1,11
Serbien	23,193	1,55	8,119	0,54	31,312	1,02
Russland	6,937	0,47	15,979	1,06	22,916	0,75
Schweiz	6,874	0,47	11,731	0,78	18,605	0,61

Die zweite Stelle nimmt Deutschland ein, gleichfalls infolge seiner geographischen Nähe, an dritter Stelle folgt Grossbritannien.

Der landwirtschaftliche Charakter Ungarns gelangt auch im Aussenverkehr prägnant zum Ausdruck; die Rohprodukte machten nur 20,1 % des Gesamtwertes der Einfuhr, aber 52,9 % des Wertes der Ausfuhr aus; demgegenüber sind die Fabrikate in der Einfuhr mit 66,5 %, in der Ausfuhr aber nur mit 34,8 % vertreten. Geringer ist der Unterschied bei den Halbfabrikaten, welche 13,5 % der Einfuhr und 12,3 % der Ausfuhr ausmachten. Die Waren verteilen sich teils nach ihrer Bestimmung, teils nach den Wirtschaftszweigen folgendermassen:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	in tausend Kronen	%	in tausend Kronen	%
Lebens- und Genussmittel	188,344	12,11	671,142	44,48
Lebende Tiere	21,287	1,37	226,105	14,99
Hilfsstoffe der Industrie u. Landwirtschaft	70,329	4,52	107,127	7,10
Industrie:				
Rohprodukte	115,963	7,47	111,980	7,41
Halbfabrikate	208,809	13,41	176,607	11,72
Fabrikate	950,885	61,12	215,852	14,30
Industrie zusammen	1,275,657	82,00	504,439	33,43
Insgesamt	1,555,617	100,00	1,508,813	100,00

Eine für den Export arbeitende Grossindustrie besitzt Ungarn nur in Lebens- und Genussmitteln (Mehl, Zucker, Spiritus usw.). An anderen Fabrikaten beträgt der Wert der Ausfuhr nur 14,30 % des Gesamtwertes des Exportes, obwohl fast 35 % der Ausfuhr aus Fabrikaten bestehen.

Der Raum gestattet es nicht, die einzelnen Waren gesondert anzuführen, zur allgemeinen Charakterisierung sollen aber doch diejenigen hervorgehoben werden, die für die Gestaltung unseres Aussenverkehrs entscheidend sind.

Die grossen Zahlen der Einfuhr rühren vor allem von den Erzeugnissen der Textilindustrie her, wie aus folgenden Daten ersichtlich ist.

	Halbfabrikate		Fabrikate		Zusammen	
	Kronen	%	Kronen	%	Kronen	%
Baumwollindustrie	25,257,000	16,24	229,016,000	14,59	254,273,000	16,41
Leinen-, Hanf- und Juteindustrie	4,634,000	3,00	34,729,000	2,32	39,363,000	2,59
Wollindustrie	3,632,000	2,35	130,979,000	8,73	134,611,000	8,94
Seidenindustrie	630,000	0,41	44,471,000	2,96	45,101,000	2,99
Insgesamt	34,153,000	22,00	439,195,000	29,00	473,348,000	31,00

Die Erzeugnisse der Textilindustrie machten 30,4 % der Gesamteinfuhr aus. Unter diesen ragen die Produkte der Baumwollindustrie hervor. Der Wert der eingeführten Konfektionswaren betrug in 1906 93,56, der Lederwaren 88,90, des Eisens und der Eisenwaren 86,71, der Maschinen und elektrotechnischen Artikel 72,17 Millionen Kronen.

In der Ausfuhr spielen das Mehl, die Cerealien und die Tiere und tierischen Produkte die Hauptrolle. Die Menge des 1906 ausgeführten Getreides und Mehles betrug 27,86 Millionen Meterzentner im Werte von 499,9 Millionen Kronen; davon entfielen auf die Mahlprodukte mehr als 200 Millionen. Der Wert des Tierexportes betrug 248,35 Millionen Kronen; der der tierischen Rohprodukte aber 101,02 Millionen. Der Holz- und Kohlenexport repräsentierte 89,25 Millionen Kronen, der der Getränke 45,06, des Obstes und der Pflanzen 40,12, des Zuckers 35,33, der Fettwaren 31,97, der Lebensmittel 30,02 Millionen Kronen.

Ein grosser Teil der angeführten Artikel sind Rohprodukte oder Erzeugnisse der Landwirtschaft nachstehenden Industriezweige. Es besteht aber auch ein beachtenswerter Export in Erzeugnissen anderer Industriezweige, so wurden ausgeführt: Leder und Lederwaren im Werte von 32,72 Millionen Kronen, Eisen und Eisenwaren im Werte von 37,02 Millionen, Maschinen, elektrotechnische Artikel und Fahrzeuge im Werte von 40,26 Millionen, Artikel der Textilindustrie im Werte von 61,43 Millionen und Zünd- und Sprengmittel im Werte von 22,63 Millionen Kronen usw. (Volkswirtschaftliche Mitteilungen aus Ungarn des ungarischen Handelsministeriums)

— Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 26. September:

Die politische Lage und die Witterungsverhältnisse sind es, welche gegenwärtig die Aufmerksamkeit unserer Geschäftswelt in hervorragender Weise in Anspruch nehmen und zugleich die Situation nicht in günstiger Weise beeinflussen. Die Ungewissheit über den Ausgang der Präsidentenwahl am 3. November wirkt auf die Unternehmungslust lähmend, und auch die Frage der Tarifrevision beginnt ihren Schatten vorzuszuwerfen. Dazu

gesellt sich als weiterer ungünstiger Faktor der Situation eine in den meisten Landesteilen bereits über einen Monat andauernde Dürre, welche von den schlimmsten Folgen begleitet ist. Aus dem Süden werden starke Niederschläge gemeldet, und auch im Westen sind in den letzten Tagen hier und da leichte Regenschauer niedergegangen. Dieselben haben aber wenig Hilfe gebracht, besonders nicht zum Löschen der im Nordwesten, in Pennsylvania, in unserem Staate und auch an der pazifischen Küste herrschenden Waldbrände gedient, die insgesamt einen ganz enormen Schaden anrichten. Für Minnesota allein wird der Eigentumsverlust vom Bundes-Forstdienst auf \$ 10,000,000 geschätzt, und die grossen Schäden in Michigan angerichtete Schäden sein. Inzwischen nötigt der andauernde Regenmangel im Mittelwesten grosse Industriebetriebe, wie Eisen- und Stahlwerke, Kohlengruben und Koksöfen, zur Untätigkeit, wodurch die in jenen Industrie-Distrikten herrschende Arbeitslosigkeit noch vermehrt wird.

Die aus England gemeldete Schliessung von 430 Baumwollfabriken stellt verringerte Nachfrage nach dem hiesigen Rohprodukt in Aussicht, nachdem schon im letzten Erntejahr, laut neuester amtlicher Schätzung, der Baumwollverbrauch um 400,000 Ballen hinter dem des Vorjahres zurückgeblieben ist. Da zudem die allgemeine Ansicht sich auf eine Baumwollenernte von 13,000,000 Ballen stellt, so erscheinen die im Süden gemachten Versuche, die Baumwollpreise auf 12 cts. hinaufzutreiben, in jeder Beziehung als aussichtslos. Bei der so nahe bevorstehenden Präsidentenwahl kann von einer wesentlichen geschäftlichen Besserung nicht die Rede sein.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M. vom 5. Oktober.)

Kupfer. Die Statistik per Ende September hat auch diesmal wieder eine Vergrösserung der Stocks gebracht; die Ziffer übersteigt jetzt 50,000 tons. Die Details sind die folgenden:

	30. Sept. 1908	15. Sept. 1908	30. Sept. 1907
	tons	tons	tons
Gesamt-Vorräte in England und Frankreich	40,202	39,105	7,138
do. schwimmend von Chili und Australien	10,075	9,325	5,900
Gesamt sichtbare Vorräte	50,277	48,430	12,138

Diese abermalige Zunahme der Vorräte in Europa hat auf den Markt verstimmd gewirkt, wenn auch nicht in dem Masse, wie man es hätte erwarten können. Der anhaltend billige Gelddienst und die allgemein günstige Beurteilung der zukünftigen Gestaltung des Kupfermarktes bringt es mit sich, dass die bedeutenden europäischen Vorräte, welche sich ausschliesslich in spekulativen Händen befinden, mit einer gewissen Zähigkeit festgehalten werden.

Der Verbrauch in Europa ist im ganzen als normal zu bezeichnen, während in den Vereinigten Staaten die Besserung der Industrie- und Verbrauchs-Verhältnisse nur langsame Fortschritte zu machen scheint. Standard-Kupfer verlor während der Woche ungefähr 20 sh. und notiert zum Schluss £ 59. 10 per Kasse und £ 60. 7. 6 dreimonatlich. Es notieren: Tough £ 62. 10 bis £ 63 + 2 1/2 %; Best Selected £ 62. 10 bis £ 63. Electrolyt £ 62 bis £ 63; Indische Bleche £ 72.

Zinn. Nach heftigen Schwankungen zeigt der Markt am Ende der Woche eine Preisbesserung von ungefähr £ 5. Die Notierungen sind £ 134. 5 Kasse, £ 135. 15 dreimonatlich.

Blei. Sehr bedeutende Umsätze fanden im In- und Auslande zu anziehenden Preisen statt. Die Nachfrage scheint in unvermindertem Masse anhalten zu wollen und die Tendenz des Marktes ist nach oben gerichtet. Fremdes Blei notiert £ 13. 7. 6 bis £ 13. 8. 9, englisches £ 13. 10 bis £ 13. 12. 6, Rheinisches Blei M. 27. 25 Hütte.

Zink. Auch in diesem Metall haben sich grössere Umsätze vollzogen und die Preise zeigen auch hier eine Aufbesserung von fast 5 sh. Gewöhnliche Marken notieren in London £ 19. 12. 6 bis £ 19. 17. 6, Spezialmarken £ 20. 2. 6 bis £ 20. 12. 6. Rheinisch-Belgisches Zink M. 40. 50 bis M. 41. Schleichendes Zink M. 39. 50 bis M. 40. 50.

Antimon fester £ 31 bis £ 33. Silber 23 1/2 d prompt, 23 1/2 d auf Lieferung.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Neuen-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse metallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Verbindlichk. Engagements à court et éch.
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 g = Fr. 5) In fl. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1908: 30. IX.	165,800	125,507	64,519	4,771	28,121
1907: 30. IX.	97,453	60,769	58,774	332	22,889
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1908: 26. IX.	86,300	40,061	—	—	—
1907: 28. IX.	158,698	72,886	—	—	—
1906: 29. IX.	234,294	122,191	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1908: 1. X.	761,513	154,804	615,771	55,491	82,408
1907: 26. IX.	727,240	116,984	594,825	60,816	61,866
1906: 27. IX.	690,322	125,120	598,489	35,751	91,875
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1908: 30. IX.	2,871,141	1,291,941	1,512,044	199,495	824,583
1907: 30. IX.	2,280,683	921,278	1,806,394	255,125	761,853
1906: 29. IX.	2,130,164	844,126	1,745,048	252,059	737,144
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1908: 30. IX.	738,750	950,439	1,049,248	—	1,265,214
1907: 25. IX.	729,484	969,217	1,123,615	—	1,364,665
1906: 26. IX.	727,269	850,554	1,238,582	—	1,113,055
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1908: 30. IX.	4,926,930	4,136,564	827,522	534,326	678,309
1907: 25. IX.	4,685,510	3,751,327	995,995	597,748	3854,549
1906: 26. IX.	4,503,310	3,917,794	779,934	529,496	3988,767
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1908: 26. IX.	548,824	296,156	188,233	137,404	6,684
1907: 28. IX.	542,084	284,417	161,384	142,928	26,370
1906: 29. IX.	564,236	278,879	162,382	139,877	8,199
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1908: 30. IX.	2,140,318	1,548,030	723,203	82,341	957,977
1907: 30. IX.	2,101,987	1,443,547	947,763	89,068	283,295
1906: 30. IX.	2,008,577	1,480,417	865,200	56,463	277,469
TOTAL	1908: 11,789,576	8,548,502	4,930,540	1,013,828	8,388,290
	1907: 11,323,139	7,620,425	5,688,750	1,146,017	8,377,487
	1906: 10,858,272	7,619,081	5,380,635	1,013,666	8,166,509
New-York Associated Banks:					
1908: 26. IX.	270,550	2,007,550	6,560,000	—	7,029,500
1907: 28. IX.	253,150	1,347,150	5,001,500	—	5,275,500
1906: 29. IX.	228,000	1,355,300	5,255,850	—	5,170,300

Chemische Fabrik Schweizerhall in Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 24. Oktober 1908, nachmittags 5 Uhr
im Domizil der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229, in Basel

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1908.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren (§ 23 der Statuten).
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Originale der Jahresrechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. Oktober an im Bureau der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229, den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Basel, den 5. Oktober 1908. (2370)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: O. Ritter.

Grand Hôtel Zürich et Baur en Ville

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. Oktober 1908, nachmittags 5 Uhr
im Grand Hôtel et Baur en Ville

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung betreffs Ausgabe von Obligationen.
- 2) Beschlussfassung im Sinne von § 12 der Statuten.

Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummern-Verzeichnisses der Aktien bis Montag, den 12. Oktober, mittags 12 Uhr im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (2403)

Zürich, den 2. Oktober 1908.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

Messieurs les actionnaires de la (2389)

SOCIÉTÉ ANONYME BRASSERIE BOMONTI

sont convoqués en

assemblée générale

pour dimanche, le 25 octobre 1908, à 2 heures de l'après-midi, à la Brasserie, à Ferikeuy, à l'effet de:

- 1° Entendre communication du rapport du conseil d'administration concernant l'exercice 1907/1908, ainsi que celui des censeurs.
- 2° Approuver les comptes, répartir le bénéfice, et fixer le dividende du même exercice.
- 3° Nommer des censeurs pour l'exercice 1908/1909.
- 4° Nouvelle élection du conseil d'administration conformément à l'art. 22, titre 3 des statuts.

Les actions ou leur récépissé de dépôts dans un établissement de crédit doivent être déposés 5 jours au moins avant l'assemblée générale, au bureau central, soit au plus tard le 20 octobre 1908. Il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Tout actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre actionnaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 22 octobre 1908, au bureau central, Sandaldji-Han, Galata.

Constantinople, le 29 septembre 1908.

SOCIÉTÉ ANONYME BRASSERIE BOMONTI.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Vollständig bezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

Obligationen à 4 $\frac{1}{4}$ %

al pari, gegenseitig für 1—4 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Auswärtige Zahlstellen
in Zürich, Basel, Genf: Die Schweizerische Kreditanstalt,
in Bern: Die Herren Wytttenbach & Co.,
in Glarus: Herr Leuzinger-Fischer,
in Schaffhausen: Herr Jak. Oechslin, Agent.

(1146)

Die Direktion.

Einige gebrauchte, aber neu hergestellte Zeiss-Kopiermaschinen geben wir an grössere Firmen

== gratis ==

ab, wenn das hierzu gehörige Rollenpapier zu Konkurrenzpreisen von uns bezogen wird. (2294)

Anfragen sub. Chiffre Z Q 10866 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 4% Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 1880, von Fr. 20,000,000

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 30. April 1909 folgende 125 Obligationen zu Fr. 1000 vom 4% Anleihen der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 1880, zurückbezahlt: (2396)

Bei unserer Hauptkasse in Bern,
, Kreiskasse I in Lausanne,
, II » Basel,
, III » Zürich,
, IV » St. Gallen,

sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten:

165,721—165,725	171,766—171,770	179,926—179,930
166,151—166,155	175,736—175,740	181,571—181,575
166,366—166,370	175,941—175,945	181,816—181,820
167,506—167,510	177,881—177,885	182,411—182,415
168,801—168,805	178,096—178,100	183,396—183,400
168,931—168,935	179,176—179,180	183,406—183,410
169,426—169,430	179,261—179,265	183,646—183,650
170,461—170,465	179,741—179,745	
171,241—171,245	179,916—179,920	

Am 30. April 1909 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von der früheren Auslosung sind noch folgende 4% Obligationen ausstehend, rückzahlbar am 30. April 1908:

166,601 170,165 176,142

Bern, den 3. Oktober 1908.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Commune municipale de St-Imier

Emprunt 3 $\frac{1}{2}$ % de 1903

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1908, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

Nos 55, 508, 558, 746, 811, 1003, 1025, 1040, 1065, 1076.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:

à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales et comptoirs,
à la Banque Commerciale de Bâle,
au Bankverein Suisse, à Bâle,
chez MM. Zahn & Cie., à Bâle,
à l'Union Financière de Genève, (2399.)
à la Société de Crédit Suisse, à Zurich,
à la Banque Fédérale, à Zurich, et ses succursales.

Commune municipale de St-Imier

Emprunt 3 $\frac{3}{4}$ % de 1893

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1908, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

Nos 117, 155, 178, 232, 304, 441, 468, 542, 545, 609, 978, 1018, 1088, 1192, 1276, 1335, 1348, 1604, 1648, 1671.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:

à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales et comptoirs,
au Bankverein Suisse, à Bâle, (2398.)
chez MM. Zahn & Cie., à Bâle.

Laboratoires Sauter Genève & Bellegarde

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 21 octobre 1908, à 3 heures de l'après-midi, aux Laboratoires des Charmilles, route de Lyon, 57.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1907/1908.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion et votation sur les rapports et leurs conclusions.
- 4° Nomination des administrateurs (art. 11).
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1908/1909.

N. B. 1° Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale moyennant le dépôt de ses actions 5 jours auparavant à la caisse de la société ou au Comptoir d'Escompte.

2° Le dépôt peut être remplacé par une déclaration de possession. Des formulaires seront envoyés sur demande.

3° Dès le 14 courant, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes seront à la disposition des actionnaires au siège de la société. (2404.)

4° Les coupons pourront être touchés de suite après l'assemblée à la caisse de la société.

Genève, le 6 octobre 1908.

An nom du conseil d'administration,
TH. FUOG, président.

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes à Vevey

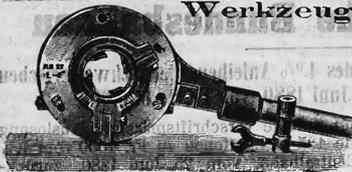
Le dividende de l'exercice au 31 juillet 1908, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 25 par action, est payable dès le 28 septembre 1908, contre remise du coupon n° 13, chez MM. A. Cuénod & Cie., à Vevey.

Vevey, le 26 septembre 1908.

(2350.)

Schoch, Huber & Co., Zürich II

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen



Grosses Lager in: Bohrmaschinen, Scheeren, Stanzen, Schleifmaschinen, Ambossen, Schraubstöcke, Gesenkmasschinen. — "NOVO" Spiralführer. — Schnellrethstahl "NOVO".
Alleinverkauf der patent. Gewinde-Schneidklappe (Hélvétia), System Meiselbach. Unübertroffen. Für Gas-, Whitworth- und S. J.-Gewinde gleich vorteilhaft. — Automat. Gewindeschneidmaschinen desselben Systems für Massenfabrikation.

Neuheit: Patent. Werkzeugkiste für Zentralheizungsfabriken.

In 5 Jahren über 7000 Kluppen und 200 Maschinen verkauft.
Messinstrumente Marke Kirsch. Fräser. Einrichtung kompletter Werkstätten. Kugellager S. R. O.

Schuldenruf

Forderungen, sowie auffällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des Herrn Joseph Hofwiler sel. gew. Bierbräuerbesitzer in Interlaken, sind bis und mit dem 20. Oktober 1908 schriftlich dem Unterzeichneten einzureichen. Das Geschäft Reichenbach bei Bern wird von diesem Schuldenrufe nicht betroffen. (2407)

Interlaken, den 5. Oktober 1908.

Der Beauftragte: R. Schneider, Notar.

Standard-Licht

Petrol-Starklicht

Ganz gefahrlos

Für
Fabriken
Bahnhöfe
Restaurants



Für
Werkstätten
Strassen
Kaufläden

600% billiger
als elektr. Bogenlicht

200 Kerzen 1 Cent	pr. Stunde	1500 Kerzen 6 Cent.
Fabriklampe Fr. S2.	mit Kessel u. Leitung	Aussenlampe Fr. S7.

Glänzende schweizer Referenzen

Standard-Licht-Gesellschaft Frankfurt am Main
Ulmann & Co., Zürich - Dübendorf

General-Vertreter für den Verkauf

J. Weil - Olf, Basel

Katalog Nr. gratis (2402;)

Kraftwerke an der Reuss in Bremgarten

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen des
4 1/2% Hypothekar-Anleihens vom 31. Dezember 1901

In der gemäss Amortisationsplan am 6. Oktober 1908 stattgehabten dritten Ziehung wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1908 ausgelost: 19, 82, 87, 94, 116, 135, 216, 219, 243, 282, 348, 353, 382, 415, 443, 461, 512, 546, 554, 591, 592.

Die Rückzahlung der vorbezeichneten Anleihenstittel findet vom Verfalltage an zum Nennwert und spesenfrei statt bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Gené und St. Gallen.

Die gezogenen Titel sind zu diesem Behufe mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons würden vom Kapitalbeträge in Abzug gebracht.

Ueber den Verfalltag hinaus werden auf den gezogenen Titeln keine Zinsen vergütet. (2400)

Bremgarten, den 6. Oktober 1908.

Kraftwerke an der Reuss.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam.

Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkter Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co, Basel. (92;)

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

A. Trincano

Consell en matière d'assurances

Hirschengraben n° 4 BERNE Maison fondée en 1880



Georges-Jules Sandoz

46 Rue Léopold Robert 46

LA CHAUX-DE-FONDS

Feine Damenuhren (357)

Garantierte Herrenuhren

Feder-Chronometer

Gewissenshafte Bedienung

Observatorium. — Uhren mit

unabhängigem Sekundenzüger

Chronograph, Zähler. — Repeater-

uhren m. Viertel- u. Minutenschlag

Repetieruhren mit Glockenspiel.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für

Markenschutz und geistiges Eigentum

(1;) Seminarstrasse 24, Bern.



GEBR. LINCKE
ZÜRICH

CENTRAL
HEIZUNGS
ANLAGEN!

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Grätisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Beteiligung oder Neugründung

Kapitalkräftiger, routinierter Kaufmann, ledig, gesetzten Alters, zuletzt 8 Jahre in leitender Vertrauensstelle im Ausland, Orient, tätig, wünscht sich an nachweisbar gutgehendem Geschäft aktiv zu beteiligen.

Suchender würde event. auch die Hand bieten zu einer Kombination mit seriösem Herrn behufs Neugründung eines Waren- oder vorzugsweise Agenturgeschäfts. (2395)

Offerten sub Chiffre Zag E 580 an Rudolf Mosse, Bern.



Buchhaltung

Bücher - Neueinrichtung

Nachtragungen, Expertisen

besorgt zuverlässig und diskret

E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Zürich IV

Nachfolger von O. Schär

Telephon. (2168;); Telephon.



GEBR. LINCKE Zürich

Erstes Geschäft für

Stalleinrichtungen

Über 5000 Stände ausgeführt!

Seifenfabrik Hochdorf (A.G.) in Hochdorf, Kt. Luzern

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1907/08 auf

7% = Fr. 35. — per Aktie a Fr. 500
Fr. 10. 50 » » » 150

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des entsprechenden Coupons von heute an: (2406.)

in Hochdorf: an unserer Kassa,
» bei der Volksbank in Hochdorf,
» Luzern: » » » Luzern.

Hochdorf, den 6. Oktober 1908.

Die Direktion.

Textil A. G. vormals J. Paravicini, Glarus

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. Oktober 1908 wird der Coupon 7 unserer Aktien (2405.)

Nr. 1—3000 mit Fr. 60

vom 7. Oktober a. c. an eingelöst bei der
Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
Tit. Bank in Winterthur, Winterthur und Filiale Zürich,
Tit. Bank in Glarus.

Glarus, den 5. Oktober 1908.

Der Verwaltungsrat.

Exécution rapide, sans dérangement

dans l'exploitation, de nos

Parquets de Fabrique

en bois artificiel, incombustible et sans joints (101)

Solidité à toute épreuve. Pas de poussière

Application sur béton et dallages, d'après notre système breveté

en bois artificiel, incombustible et sans joints

Ch. H. Pfister & Co., BASEL